



Verein Kultur im REX, Spitalstrasse 1, 8330 Pfäffikon

Jahresbericht 2006/2007



Vereinsvorstand:

Präsident: Marc Holland

Kassier: Silvia Küttel

Fremdvermietung: Heidi Staub

Vertretung Filmgruppe: Elisabeth Stutz

Vertretung Theatergruppe: Sonja Goetz

Arbeitsgruppen:

Film: Elisabeth Stutz

Theater: Meta Wehrlin/Sonja Goetz

Kindertheater: Mona Grimm/Viola Schlosser

Tea Time: Walter Müller

Kino Open: Thomas Lüthi

Redaktion Jahresbericht:

Fritz Landolt



1. Bericht des Präsidenten

Saison 06/07

Ein grosses Dankeschön an alle *REX*-Mitglieder. Ihr leistet einen grossen Anteil am Gelingen der vielen Veranstaltungen des *REX*.

Hans Brönnimann

Am 13. Mai 2007 wurde Hans Brönnimann von seinen Leiden erlöst. Wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten und sein *REX* weiterhin in die Zukunft führen.

Zukunft des *REX*

Über die Zukunft des *REX* lässt sich noch nichts Konkretes sagen. In Kürze wird wohl ein neuer Mietvertrag mit Hans Brönnimann jun. ausgearbeitet werden müssen. Dass unser Verein das *REX* wie bisher weiterführen kann, steht meiner Ansicht nach mittelfristig nichts im Wege.

Vorstand

Der Vorstand kommt ca. acht Mal pro Saison zusammen. Es werden Meinungen gebildet, es wird diskutiert und nicht jeder Vorschlag des Präsidenten wird einfach mit einem Kopfnicken verabschiedet.

Werbung

Die Werbung wurde in der letzten Saison intensiviert. Dies schlägt sich im Aufwand für die Werbung nieder, aber auch in den positiven Zuschauerzahlen. Hervorzuheben ist der neue Regionalteil des *Tagi*, der uns kostenlos in seiner Agenda regelmässig mit Bild und Text unterstützt.

Literatur

Regula Würigler organisierte die Literaturtage bereits 32 Jahre, davon vier Jahre im *REX*. Im Januar 2007 fanden die letzten Literaturtage unter ihrer Leitung statt. Sie übergibt nun den Stab an ein Viererteam unter der Leitung von Hans Jakob Hefti. Sein Team: Heidi Demuth, Rosemarie Huggenberger, Nicole Morlet.

Auf die Literaturtage im Januar 2008 dürfen wir gespannt sein.

Dia

Nur ein Diavortrag fand letzte Saison statt. Axel Brümmer präsentierte imposante Bilder und spannende Geschichten seiner Reise auf dem Amazonas von der Quelle bis zum Atlantik.

Pfäffiton 1

Fünf Bands aus Pfäffikon oder mit Pfäffiker Beteiligung traten im *REX* auf. Die Idee von Peter Zinggeler sprengte alle Erwartungen. Das *REX* wurde überrannt und es wurde in den Zeitungen wohlwollend berichtet. Ob es ein Pfäffiton 2 geben wird ist noch nicht entschieden.

Ausblick 07/08

Die letzte Saison kann wohl kaum übertroffen werden, auch wenn die neuesten Zahlen in die gleiche Richtung zielen. Die Qualität der Auswahl unserer Veranstaltungen ist hoch. Der Kinodienstag hat sich etabliert und wird beibehalten. Unsere Gäste müssen sich im *REX* wohl fühlen, dies muss unser wichtigstes Anliegen sein. Wir bleiben dran!

Marc Holland

im Oktober 2007



2. Bericht der Filmgruppe

Studio-Filme am Dienstag und Mittwoch

Auf Hansruedi Büchi's Anregung hin und nach Absegnung durch die *REX*-Aktiven starteten wir mit dem Versuch in die neue Saison, den Mittwoch-Film auch am Dienstag zu zeigen. Wir waren sehr gespannt: Würde die Dienstagsvorführung dem Mittwochfilm die Besucher wegnehmen? Bis im Frühling wollten wir uns Zeit geben, doch von Beginn an erwiesen sich die beiden Vorführungstage als Hit. Die Zahlen sprechen für sich:

Saison 05/06: 45 Filme mit 2696 Besuchern

Saison 06/07: 45 Filme mit 4779 Besuchern

Das heisst: 77% mehr Zuschauer schauten sich einen Film im *REX* an. Weil sich für die zusätzlichen Filmvorführungen problemlos Aktive für Kasse und Bar finden liessen, wurde der Dienstag definitiv ins *REX*-Angebot aufgenommen.

Kinder-Filme am Sonntagnachmittag

In dieser Saison zeigten wir 255 Kindern und ihren sie begleitenden Erwachsenen vier Filme. Spitzenreiter war der Neujahrsfilm „Findus“, der 147 kleine und grosse Besucher ins Kino brachte. Mit dem Saison - Ergebnis (63 Zuschauer/Film) sind wir zufrieden. Die Filmgruppe hat aber immer mehr Mühe, gute und geeignete Kinderfilme fürs Programm zu finden. Der Markt dafür ist leider wenig lukrativ.

7ab7 Kino

Das Jugendkino heisst nun 7ab7 Kino, beginnt seine Vorstellungen jeweils am 1. Freitag im Monat um 19.07 Uhr und spricht die Altersgruppe der 10 – 12 Jährigen an. Das neue Angebot hat die Jugendfilmgruppe eigenständig entwickelt. Es trägt dem Umstand Rechnung, dass die über Zwölf-jährigen dank ihrer erweiterten Mobilität die neuesten Filme schon gesehen haben, bevor sie ins *REX* kommen. Das 7ab7 Kino hat sein Publikum augenblicklich erreicht, das zeigen die eindrücklichen Besucherzahlen:

Saison 05/06: 6 Filme mit 182 Besuchern

Saison 06/07: 9 Filme mit 408 Besuchern

Personelles

Die Operateure haben zum Glück keinen Rücktritt zu beklagen. Unermüdlich führen Hansruedi, Fritz, Erhard, Esther und Daniel Filme vor.

Aus der Programmgruppe sind leider Reto und Fritz zurückgetreten, Francesco ist ab der neuen Saison nicht mehr dabei. Hansruedi, Esther Daniel und ich werden uns wie immer dafür einsetzen, ein aktuelles, interessantes und anspruchsvolles Film-Programm zusammenzutragen. Einen herzlichen Dank allen für ihr Engagement.

Für die Filmgruppe

Elisabeth Stutz



3. Bericht der Theater- und Konzertgruppe

Meta Wehrlin und ich können auf eine spannende und auch erfolgreiche Saison zurückblicken. Wir haben 13 Veranstaltungen organisiert, zwei davon in Zusammenarbeit mit dem KulturSpass. Insgesamt hatten wir fast 1000 Besucher.

Bekannte und weniger bekannte Künstler haben ein vielfältiges Programm, mal musikalisch, mal witzig, aber auch mal eher besinnlich, präsentiert.

Bei uns zu Gast waren:

- zapzarap, mit ihrem Programm ‚Privatsphäre‘
 - Pippo Pollina, kein Unbekannter im *REX*
 - die Frauengruppe ‚die miRabellen‘, ihre Musikalität war ein spezieller Genuss
 - das Musiktheater Katerland
 - Eveline Hasler mit ihrem Programm mit dem stimmigen Titel ‚Küss den Frosch‘
 - Christine Lather, die uns ins Stockdunkle entführte
 - Philipp Galizia, als besinnlicher Totengräber
 - das Duo Divertimento
 - das clowneske Musiktheater Kapelle Sorelle
 - der Magier Michel Gammenthaler
 - das Theater vom Kanton Zürich mit ‚Madame stellt das Klavier in die Alpen‘
 - der polternde Appenzeller Kabarettist SimonENZler mit ‚wedeschegg‘
- und den Saisonschluss machte die ‚King Cover Band‘

Nun stehen wir am Anfang der Saison 07/08 und hoffen, dass wir dem *REX*-Publikum wieder einige Höhepunkte aus der Kleinkunstszene bieten können.

Noch immer sind wir auf der Suche nach einem Kollegen oder einer Kollegin, der oder die gerne bei uns in der Gruppe mitmachen würde. Leider hat sich trotz Aufrufen im Kino oder in der Presse bis jetzt niemand gemeldet. Also, falls jemand Lust hat mitzumachen, wir freuen uns auf dich!

Zum Schluss möchte ich mich noch herzlich bedanken bei den Helferinnen und Helfern von der Bar, der Technik und der Werbung und bei Hans-Ruedi fürs ‚Parkplatz einweisen‘.

Für die Theatergruppe
Sonja Goetz



4. Rückblick auf das Kino Open

Das Kino Open am Pfäffikersee hat dieses Jahr bereits zum achten Mal stattgefunden. Vom 6. bis am 14. Juli 2007 haben wir am Seequai Pfäffikon neun Filme gezeigt. Alles hat optimal begonnen. Mit 3'300 Tickets im Vorverkauf haben wir 10% mehr abgesetzt als im vorherigen Jahr. Nach einem fulminanten Start am Freitag mit „Die Herbstzeitlosen“ erklang am Samstag die Stimme vom Edith Piaf am Pfäffikersee. Danach hat uns das Wetter im Stich gelassen! Vom Sonntag bis am Mittwoch hat es jeden Abend geregnet. Trotzdem sind am Dienstag über 400 Besucher zur Vorpremiere von „Earth - Unsere Erde“ erschienen. Auch der Donnerstag war noch sehr kalt, sodass auch für den heissblütigen Daniel Craig (James Bond) nur ein Drittel der Plätze besetzt waren. Danach wurde es wieder wärmer, „Shrek“ spielte am Freitag vor ausverkauftem Haus und auch der Samstag war mit 700 Zuschauern gut besucht. Insgesamt haben wir mit 4'490 Besuchern weniger erreicht als geplant, konnten aber trotzdem einen Gewinn von Fr. 5'000 verbuchen.

Auch dieses Jahr wurden unsere Besucher im Kino-Restaurant des Fussballclubs mit gewohnter Qualität verwöhnt. In der Pause gab es Brownies und Kaffee in der REX-Kaffee-Bar sowie Crêpes von der SLRG. Die einzige Neuerung dieses Jahr waren die Glaces vom Bauernhof. Als Ersatz für den Glacestand der Seerose verkaufte Thomas Vollenweider aus Illnau seine selbstgemachten Bauernhof-Glace. Trotz des kalten Wetters erzielte er mehr Umsatz als die Seerose letztes Jahr.

für das OK Kino Open
Thomas Lüthi





5. Bericht der Gruppe ‚Tea Time‘

Weit zurück liegen die letzten Konzerte im Rahmen der Tea Time Anlässe am Sonntag Nachmittag. Mit Verwunderung konstatiere ich, dass wir vor rund zwölf Monaten noch den Abschluss des Schumann-Gedenkjahres gefeiert haben. Zuerst mit einem Klavierabend der Wetziker Pianistin **Alena Cherny**, und dann, in Zusammenarbeit mit den Mettlen-Konzerten, einen Liederabend mit **Oliver Corchia** im Singsaal der Oberstufenanlage an der Hittnauerstrasse. Beide Konzerte zusammen zählten über 100 Zuhörer!



Mit Markus Hochuli eröffneten wir die Saison – wie bei ihm üblich – mit einem sehr anspruchsvollen Programm mit zwei Uraufführungen. Und wer geglaubt hätte, das Volk sei ins *REX* geströmt, der täuscht sich natürlich gewaltig. Nicht einmal drei Dutzend Leute erschienen, doch auch der Musikkritiker des ZO liess sich blicken, um die beiden Instrumente **Chang** (aus Usbekistan) und **Theorbe** (aus der Kollektion Hochuli) zu hören. Trotz allem ein anregendes Konzert! Schliesslich feierten wir uns selber, d.h. das Zehnjährige des Organisationsduos Ineichen/Müller. Das **Trio d’Accordo** aus Wetzikon hatte sich bereit erklärt, unsern Rückblick in zehn Etappen mit entsprechender Musik aus Südamerika, Spanien, Frankreich, England, Österreich, Rumänien und Russland immer feuriger und intensiver zu begleiten. Dem zahlreichen Publikum gefiel’s, und uns beiden auch.



Für ‚Tea Time‘

Thomas Ineichen und Walter Müller



6. Bericht der Gruppe ‚Kindertheater‘

Mona Grimm und Viola Schlosser präsentierten in der Berichtssaison folgende Programme:

- ‚Die Zauberflöte‘ mit Manfred Künster (127 Besucher)
- ‚Klemmpäckl – Geheimnis des Geschichtenautomaten‘ mit Theaterschöneswetter (9 Besucher)
- ‚De chly Drache‘ mit Philo Thea Figurentheater (95 Besucher)
- ‚Dornröschenkind‘ mit Margrit Gysin (32 Besucher)
- ‚Von Adam bis Zebra‘ mit Theater Fleisch und Pappe (20 Besucher)

Für die Kindergruppe

Mona Grimm und Viola Schlosser



7. Bericht zur Fremd-Vermietung

An der GV 2006 wurden mir die Verantwortung sowie das Vertrauen für ein weiteres Jahr zugesprochen.

Zu Gast im *REX* waren:

Diverse private Anlässe, Schulen, Frauenverein, das Theater Auslikon mit sechs Aufführungen. Die ausserordentliche GV eines Vereins war ein Knüller: Ich durfte zugunsten des *REX* den Barbetrieb übernehmen, was einen Umsatz von rund CHF 800.—ergab!

Gesamthaft resultierten Vermietungseinnahmen von ca. CHF 11'000.-

Da ich anstelle von Schraubenzieher und Kabel besser mit Stricknadel und Garn hantieren kann, habe ich eine treue Seele, die mir im technischen Bereich besteht: vielen lieben und herzlichen Dank an Hansruedi Büchi. Gerne mache ich auch im neuen Jahr wieder von deinen Diensten Gebrauch!

Ich danke dem ganzen Team für die Zusammenarbeit und die gute Kollegialität.

Heidi Staub



8. Finanzen

Der Jahresabschluss (Bilanz und Erfolgsrechnung) - erstellt von unserer bewährten Kassiererin Silvia Küttel - wurde von den Rechnungsrevisoren Thomas Lüthi und Daniel Schmied geprüft und mit deren Bericht vom 21.9.2007 genehmigt und verdankt.

Erfolgsrechnung 1.8.2006 - 31.7.2007

Ertrag	Saldo in CHF
Eintritte	100.997
Mitgliederbeiträge	15.730
Warenverkauf	24.872
Saalvermietung	11.511
Zinsen	660
KinoOpen-Ertrag	88.886
Diverser Ertrag	2.170
Gemeindebeitrag	40.000
Total Ertrag	284.826
<hr/>	
Aufwand	Saldo in CHF
Filmmieten	22.741
Wareneinkauf	12.991
Gagen	47.263
Veranstaltungsnebenkosten	9.806
Portokosten	8.376
KinoOpen-Aufwand	83.106
Räumlichkeiten	38.605
Versicherungen	1.947
Gebühren/Abgaben	2.950
Verwaltungsaufwand	5.525
Werbung	25.870
Abschreibungen	7.137
Interne Umbuchungen	-2.359
Total Aufwand	263.958
<hr/>	
Gewinn	20.868

Bilanz per 31.7.2007

Aktiven	
Konten	Saldo 31.7.07
Kasse	1.308
Postkonto	67.942
Bankkonto SZO	19.567
Kassenobligation 4Jahre SZO	30.000
Transferkonto	0
Total Liquide Mittel	118.817
Debitoren	30.611
Gutscheine fremde	96
Verrechnungssteuer	
Total Forderungen	30.707
Warenbestand	800
Gebinde	400
Total Vorräte	1.200
Transitorische Aktiven	2.600
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.600
Total Umlaufvermögen	153.324
Einrichtungen/Geräte	6.080
Mobililar	
Total Anlagevermögen	6.080
Total Aktiven	159.404
<hr/>	
Passiven	
Konten	Saldo 31.7.07
Kreditoren	32.362
Wissenschaftsfonds	2.000
Gutscheine REX	1.790
Transitorische Passiven	3.900
Fremdkapital kurzfristig	40.052
Rückstellungen	28.173
Fremdkapital langfristig	28.173
Eigenmittel	70.311
Freie Reserve	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	20.868
Eigenkapital	91.179
Total Passiven	159.404

